

# Mini-Raupenkipper

## Benutzerhandbuch

MODELLNUMMER: 09735

SERIENNUMMER: \_\_\_\_\_

Modell- und Seriennummer sind auf dem Typenschild zu finden.  
Notieren Sie beide Nummern und bewahren Sie diese zur späteren  
Verwendung an einem sicheren Ort auf.

## ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR INBETRIEBNAHME DER  
MASCHINE VOLLSTÄNDIG UND MACHEN SIE SICH MIT ALLEN PUNKTEN  
VERTRAUT



## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Technische Daten	3
Symbole	3
Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	4
Besondere Sicherheitsvorschriften	6
Lieferumfang	6
Montage	7
Machen Sie sich mit Ihrem Mini-Raupenkipper vertraut	9
Funktionen und Bedienhebel	9
Bedienung des Mini-Raupenkippers	10
Wartung	11
Lagerung	13
Hydraulikplan	13
Fehlerbehebung	14
Bauteileübersicht	15

## EINLEITUNG

Ihr neuer Mini-Raupenkipper wird Sie angenehm überraschen. Er wurde nach strengsten Qualitätsnormen gefertigt, um höchsten Leistungsanforderungen zu genügen. Er ist einfach und sicher zu bedienen und wird Ihnen bei richtiger Wartung jahrelang zuverlässige Dienste leisten.



Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Achten Sie besonders auf Einschränkungen und Warnungen.

Das Vierganggetriebe mit drei Vorwärts- und einem Rückwärtsgang bildet das Herzstück dieser Maschine. Das Getriebe ist besonders groß, um das starke, vom Motor aufgebrachte Drehmoment sicher zu bewältigen. Dank ihres wirkungsvollen Untersetzungsgetriebes kann sich die Maschine in jeder Situation bewegen und jede Last bewältigen.

Der Motorhersteller ist für alle motorbezogenen Fragen hinsichtlich Belastbarkeit, Nennleistung, technischen Daten, Garantie und Wartung verantwortlich. Ausführlicheres finden Sie im Benutzerhandbuch des Motorherstellers, das separat mit Ihrer Maschine geliefert wird.

### Technische Daten

Artikelnummer 09735

Motor	196 cm <sup>3</sup> , 6,5 PS
Getriebe	Drei Vorwärtsgänge, ein Rückwärtsgang
Tragfähigkeit	500 kg
Muldenlänge	950 mm
Muldenbreite	680 mm
Muldentiefe	465 mm
Raupenbreite	180 mm
Schalleistungspegel (LwA)	103 dB(A)
Schalldruckpegel (LpA)	92 dB(A) k = 3 dB(A)
Schwingungsstärke Links	10,1 m/s <sup>2</sup> k = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Bedienhebel (m/s <sup>2</sup> ) Rechts	11,3 m/s <sup>2</sup> k = 1,5 m/s <sup>2</sup>
Durchflussleistung der Pumpe	9,0 l/min
Masse	255,5 kg

## UMWELT



Führen Sie nicht benötigtes Material einer neuen Verwendung zu, statt es als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen müssen sortiert, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und umweltgerecht entsorgt werden.

## SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihrer Maschine sind möglicherweise Symbole dargestellt. Diese geben wichtige Informationen über das Produkt oder über seine Verwendung.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Tragen Sie einen Gehörschutz.



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Entfernen oder verändern Sie niemals Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.



Halten Sie sich von den heißen Teilen der Maschine fern.



Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine sind verboten.



Umherfliegende Gegenstände.



Halten Sie Hände und Füße fern vom Raupenfahrwerk und von den beweglichen Teilen.



Halten Sie Unbeteiligte auf Abstand.

## SICHERHEIT

### Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut

Machen Sie sich mit dieser Bedienungsanleitung, den Schildern an der Maschine und mit ihrer Bedeutung vertraut. Informieren Sie sich über die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Maschine sowie über die besonderen, mit ihr verbundenen Gefahren.

Machen Sie sich besonders mit den Bedienhebeln und deren korrekter Verwendung vertraut. Informieren Sie sich, wie Sie die Maschine anhalten und die Bedienhebel schnell deaktivieren können.

Lesen Sie unbedingt alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen im Handbuch des Motorherstellers, das separat mit Ihrer Maschine geliefert wird, und machen Sie sich mit der Bedeutung vertraut. Bedienen Sie die Maschine nicht, bevor Sie den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung des Motors vollständig verstehen und wissen, wie Sie Verletzungen und Sachschäden vermeiden können.

#### Arbeitsbereich

Starten und betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen. Auspuffgase sind gefährlich. Sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gas. Betreiben Sie diese Maschine nur in gut belüfteten Außenbereichen.

Betreiben Sie die Maschine niemals ohne gute Sicht und gute Beleuchtung.

#### Persönliche Sicherheit

Die Maschine darf nicht von einer Person bedient werden, die unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten steht, welche die Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Bedienung der Maschine beeinträchtigen können.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine locker sitzenden Kleidungsstücke, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Wenn Sie langes Haar haben, stecken Sie es bis über die Schultern hoch. Haare, Kleidung und Handschuhe dürfen nicht in die Nähe bewegter Teile geraten. Locker sitzende Kleidung, Schmuck und langes Haar können sich in bewegten Teilen verfangen.

Verwenden Sie Sicherheitsvorrichtungen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Eine Sicherheitsvorrichtung kann Verletzungen verhindern. Dazu gehören, je nach Situation, Staubmaske, Schutzhelm und Gehörschutz.

Überprüfen Sie die Maschine vor dem Starten. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzverkleidungen angebracht sind und wie vorgesehen funktionieren. Achten Sie darauf, dass alle Muttern, Bolzen und Bergleichen ordnungsgemäß festgezogen sind.

Nehmen Sie die Maschine niemals in Betrieb, wenn sie reparaturbedürftig ist oder sich in schlechtem mechanischem Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder abgenutzte Teile, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Prüfen Sie, ob Kraftstoff ausgetreten ist. Halten Sie die Maschine in sicherem, funktionsfähigem Zustand.

Sicherheitsvorrichtungen dürfen niemals entfernt oder verändert werden. Überprüfen Sie regelmäßig deren ordnungsmäßige Funktion.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie sich nicht mit dem Motorschalter ein- und ausschalten lässt. Jede benzinbetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter bedient werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

Überprüfen Sie gewohnheitsmäßig, dass alle Schrauben- und Steckschlüssel von der Maschine entfernt wurden, bevor Sie die Maschine bewegen. Ein Schraubenschlüssel, der in einem rotierenden Teil der Maschine steckt, kann Verletzungen verursachen.

Seien Sie aufmerksam, handeln Sie überlegt und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie die Maschine benutzen.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß, in Sandalen oder ähnlich leichtem Schuhwerk. Tragen Sie festes Schuhwerk, das Ihre Füße schützt und auf rutschigem Untergrund guten Halt bietet. Achten Sie jederzeit auf guten Stand und gutes Gleichgewicht. Auf diese Weise beherrschen Sie die Maschine auch in Notfällen besser.

Vermeiden Sie versehentliches Starten. Achten Sie darauf, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Maschine durchführen. Der Transport oder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten an der Maschine bei laufendem Motor führen häufig zu Unfällen.

#### Sicherheit von Kraftstoffen

Kraftstoff ist leicht entzündlich und die Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie bei der Verwendung der Maschine Vorsichtsmaßnahmen, die das Verletzungsrisiko zu verringern.

Verwenden Sie zum Befüllen oder Ablassen von Kraftstoff einen zugelassenen Kraftstoffbehälter und arbeiten Sie in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Bereichs, in dem Kraftstoff eingefüllt wird oder die Maschine betrieben wird. Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen.

Halten Sie geerdete, leitende Gegenstände, etwa Werkzeuge, von ungeschützten stromführenden Teilen und Anschlüssen fern, da es sonst zu Funkenbildung oder Lichtbögen kommen könnte. In solchen Fällen besteht die Gefahr einer Entzündung von Dunst oder Dämpfen.

Stellen Sie immer den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Kraftstoff einfüllen. Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange der Motor läuft oder heiß ist. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kraftstoffsystem undicht ist.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank vorsichtig abzulassen.

Der Kraftstofftank darf nicht überfüllt werden. Füllen Sie den Kraftstofftank nie weiter als 12,5 mm (½ Zoll) unter dem unteren Rand des Einfüllstutzens, um eine Ausdehnung des Kraftstoffs durch die Motorwärme zu ermöglichen.

Bringen Sie die Deckel von Kraftstofftank und Kraftstoffbehälter wieder an und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn der Tankdeckel nicht richtig fest sitzt.

Halten Sie mögliche Zündquellen von verschüttetem Kraftstoff fern. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich des verschütteten Kraftstoffs und halten Sie Zündquellen fern, bis aller Kraftstoff verdampft ist.

Lagern Sie Kraftstoff in speziell für diesen Zweck ausgelegten und zugelassenen Behältern.

Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort, in sicherer Entfernung von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie niemals Kraftstoffe oder Maschinen mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem Kraftstoffdämpfe Funken, offenes Feuer oder andere Zündquellen erreichen können – etwa Wassererhitzer, Öfen oder Trockner. Lassen Sie den Motor auskühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern.

#### Einsatz und Wartung der Maschine

Stellen Sie die Maschine so auf, dass sie sich bei Wartung, Reinigung, Einstellung, Einbau von Zubehör oder Ersatzteilen sowie während der Lagerung nicht bewegen kann.

Schieben Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Zweck. Eine passende Maschine erledigt die Arbeit besser und sicherer, und zwar mit der vorgesehenen Geschwindigkeit.

Verändern Sie nicht die Einstellungen des Motorreglers und fahren Sie nicht mit zu hoher Geschwindigkeit. Der Regler bestimmt die sichere Höchstgeschwindigkeit des Motors.

Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe sich drehender Teile. Vermeiden Sie die Berührung mit heißem Kraftstoff, Öl, Auspuffgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor und den Schalldämpfer nicht. Diese Teile werden während der Verwendung extrem heiß. Sie bleiben auch nach dem Ausschalten der Maschine noch für kurze Zeit heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen.

Wenn die Maschine ungewöhnliche Geräusche oder Schwingungen erzeugt, stellen Sie den Motor sofort ab, ziehen Sie das Zündkabel ab und ermitteln Sie die Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Schwingungen deuten in der Regel auf ein Problem hin.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Zusatzausrüstung. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Warten Sie die Maschine. Prüfen Sie, ob die beweglichen Teile falsch ausgerichtet sind oder festsitzen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Umstände den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten. Wenn die Maschine beschädigt ist, muss sie vor der weiteren Verwendung repariert werden. Viele Unfälle gehen auf schlecht gewartete Ausrüstung zurück.

Halten Sie den Motor und den Schalldämpfer frei von Gras, Blättern, überschüssigem Öl oder Kohlenstoffablagerungen, um die Brandgefahr zu verringern.

Die Maschine darf niemals mit Flüssigkeit begossen oder besprüht werden. Achten Sie darauf, dass die Handgriffe trocken, sauber und frei von Rückständen sind. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung.

Beachten Sie die geltenden Entsorgungsvorschriften für Kraftstoff, Öl und dergleichen, um die Umwelt zu schützen.

Schützen Sie die abgestellte Maschine vor dem Zugriff von Kindern und lassen Sie die Maschine nicht von Personen bedienen, die nicht mit ihr und mit dieser Anleitung vertraut sind. Die Maschine in ungeübten Händen ist gefährlich.

#### Wartung

Stellen Sie vor Reinigung, Reparatur, Überprüfung oder Einstellung den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile stillstehen. Trennen Sie das Zündkerzenkabel und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine nur von qualifiziertem Reparaturpersonal und unter Verwendung identischer Ersatzteile repariert wird. So gewährleisten Sie die Sicherheit der Maschine.

### Besondere Sicherheitsvorschriften

Inspizieren Sie den vorgesehenen Arbeitsbereich gründlich und halten Sie ihn sauber und frei von Abfällen, damit Sie nicht stolpern. Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen, glatten Untergrund.

Halten Sie alle Körperteile fern von gefährlichen Stellen, wenn sich bei der Montage, Installation, Bedienung, Wartung, Reparatur oder Demontage Teile bewegen.

Halten Sie alle Unbeteiligten, Kinder und Tiere mindestens 23 Meter entfernt. Wenn sich jemand nähert, halten Sie die Maschine sofort an.

Stellen Sie sich niemals auf die Mulde des Kippers und nehmen Sie keine Mitfahrer mit.

Stellen Sie die Maschine niemals auf unebenem Boden ab, der nachgeben kann, insbesondere wenn der Kipper voll ist.

Kuppeln Sie vor dem Anlassen des Motors die Kupplungsstange aus. Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß Anleitung und halten Sie die Füße entfernt von beweglichen Teilen.

Verlassen Sie niemals den Bedienerplatz, solange der Motor läuft.

Halten Sie die Maschine während der Bedienung immer mit beiden Händen fest. Halten Sie stets die Handgriffe gut fest. Denken Sie daran, dass die Maschine plötzlich nach oben oder nach vorn springen kann, wenn sie in der Erde auf Hindernisse wie große Steine trifft.

Gehen Sie mit der Maschine, rennen Sie niemals.

Überlasten Sie die Maschine niemals jenseits ihrer Tragfähigkeit. Fahren Sie mit sicherer Geschwindigkeit und passen Sie diese an die Neigung der Oberfläche, die Straßenbedingungen und das Gewicht der Ladung an.

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie die Maschine rückwärts fahren oder ziehen.

Seien Sie sehr vorsichtig beim Befahren von Einfahrten, Wegen oder Schotterstraßen. Achten Sie auf verborgene Gefahren und auf den Verkehr.

Fahren Sie auf weichem Untergrund im ersten Gang oder im Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht, wenden Sie nicht und halten Sie nicht abrupt an.

Seien Sie bei Arbeiten auf gefrorenem Boden äußerst vorsichtig, da die Maschine ins Rutschen geraten kann.

Fahren Sie möglichst nicht auf felsigen Flussbetten, Schotterflächen, Stahlbeton, Stoppelfeldern, Baumstämmen und dergleichen, da dies zu schweren Schäden oder einer kürzeren Nutzungsdauer des Raupenfahrwerks führen kann.

Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen Bereichen, wo der Bediener zwischen der Maschine und einem Hindernis eingeklemmt werden könnte.

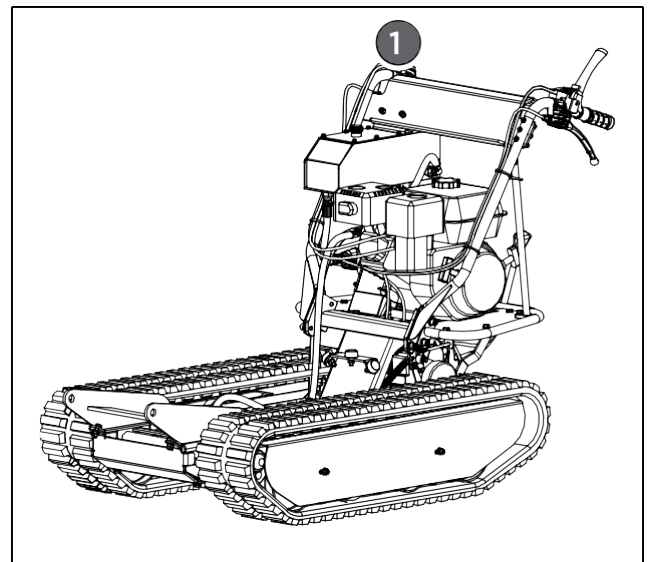
Verwenden Sie die Maschine niemals auf mehr als um zwanzig Grad geneigtem Gelände.

Wenn Sie sich vorwärts oder rückwärts auf einem Abhang bewegen, achten Sie immer auf gutes Gleichgewicht. Bewegen Sie sich immer entlang des Gefälles (aufwärts oder abwärts). Schalten Sie am Hang nicht, um Gefahren zu vermeiden.

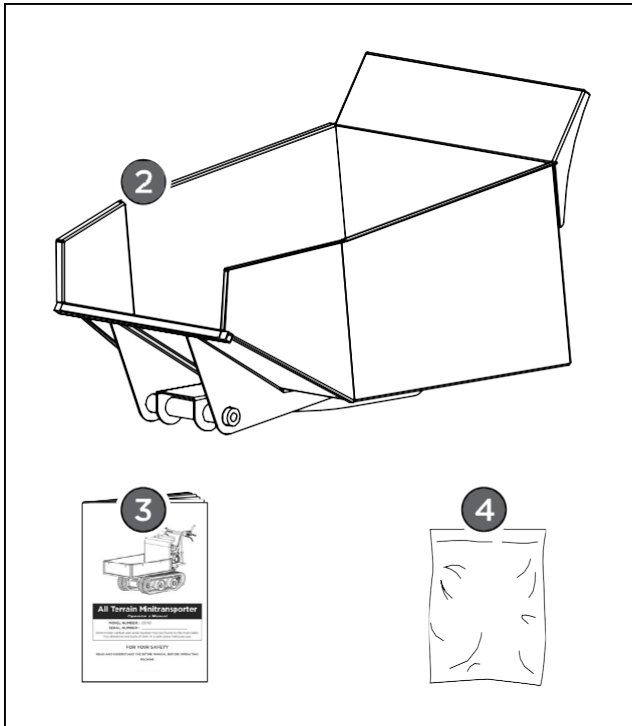
Beim Abkippen des Ladeguts vom Kipper ändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenverhältnisse bestimmen die Stabilität der Maschine. Besonders gefährlich ist die Verwendung eines Kippers auf weichem Boden und mit klebriger Ladung, etwa mit nassem Lehm.

## LIEFERUMFANG

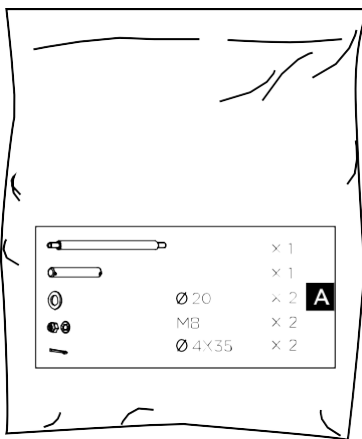
Der Mini-Raupenkipper wird teilmontiert und sorgfältig verpackt geliefert. Nachdem Sie alle Teile aus der Verpackung genommen haben, müssten Sie vorfinden:







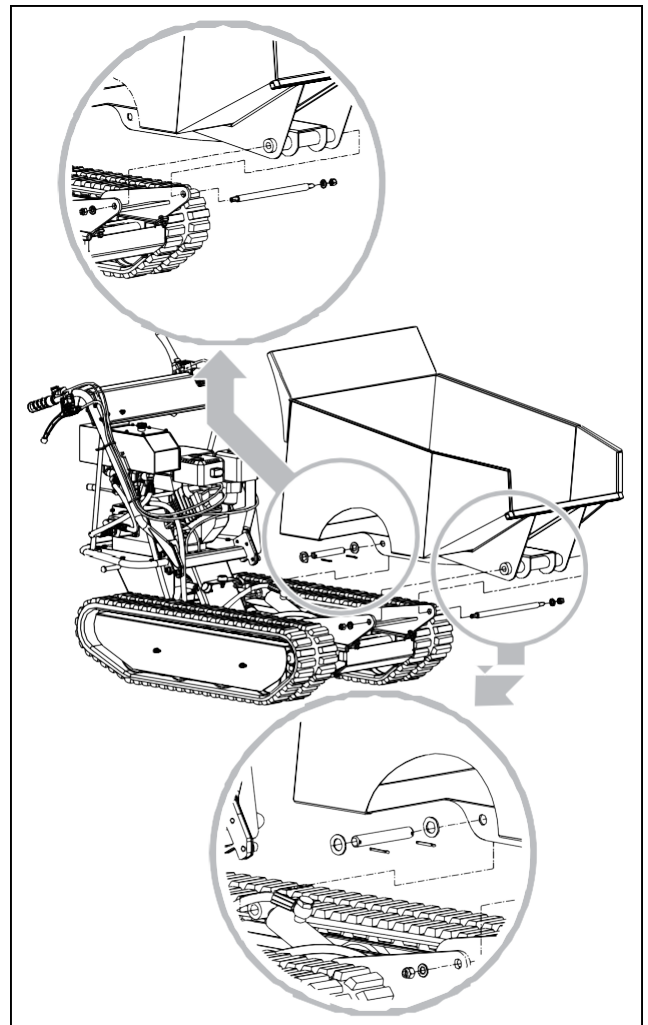
1. Hauptfahrgestell
2. Mulde
3. Benutzerhandbuch
4. Beutel mit Befestigungsteilen, darunter



## MONTAGE

Gemäß der nachstehenden Montageanleitung können Sie die Maschine in wenigen Minuten zusammenbauen.

Montage der Maschine



		x 1
		x 1
	Ø 20	x 2 <b>A</b>
	M8	x 2
	Ø 4x35	x 2

Setzen Sie die Bodenplatte in die Halterung ein. Achten Sie darauf, dass die Bohrungen mit der Halterung übereinstimmen. Stecken Sie einen Bolzen in jede Bohrung und sichern Sie jede Seite mit einer Unterlegscheibe und einer Mutter.

Motoröl

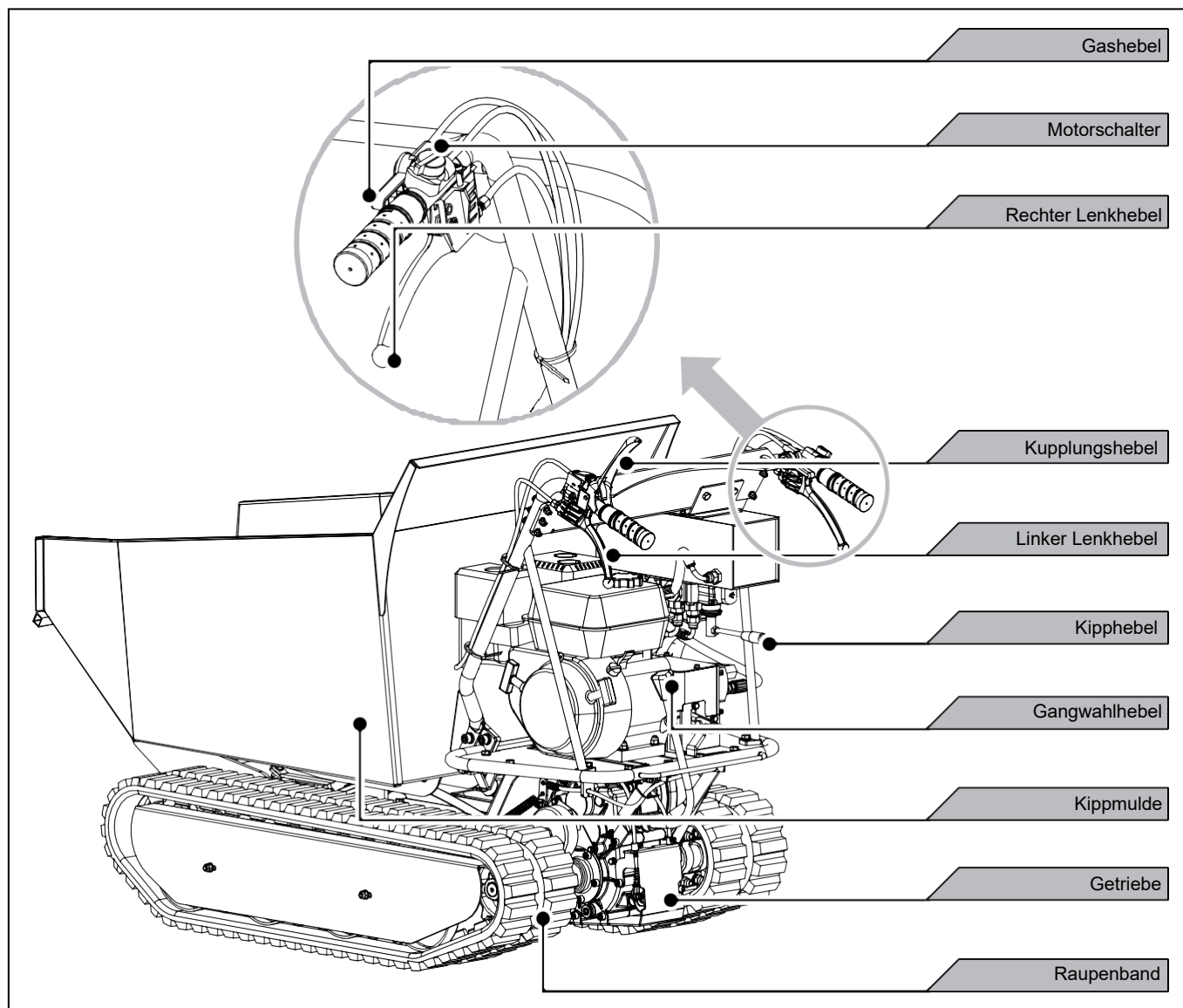
Für den Transport wurde das Motoröl entleert. Füllen Sie den Motoröltank vor dem Starten des Motors mit Öl. Anderenfalls kommt es zu dauerhaften Schäden und die Motorgarantie erlischt.

Füllen Sie das Öl gemäß dem Motorhandbuch ein, das gesondert mit Ihrer Maschine geliefert wurde.



# MACHEN SIE SICH MIT IHREM MINI-RAUPENKIPPER VERTRAUT

Funktionen und Bedienhebel



## Motorschalter

Der Motorschalter aktiviert und deaktiviert die Zündung.

Der Motorschalter muss auf „ON“ stehen, damit der Motor laufen kann.

Drehen Sie den Motorschalter auf „OFF“, um den Motor anzuhalten.

## Kupplungshebel

Halten Sie den Kupplungshebel gedrückt, um einzukuppeln. Lassen Sie den Kupplungshebel los, um auszukuppeln.

## Gashebel

Der Gashebel steuert die Motordrehzahl. Regeln Sie die Motordrehzahl, indem Sie den Gashebel auf niedrige (L) oder hohe (H) Drehzahl oder eine Zwischenstellung zwischen L und H einstellen.

## Linker Lenkhebel

Betätigen Sie den linken Lenkhebel, um nach links zu lenken.

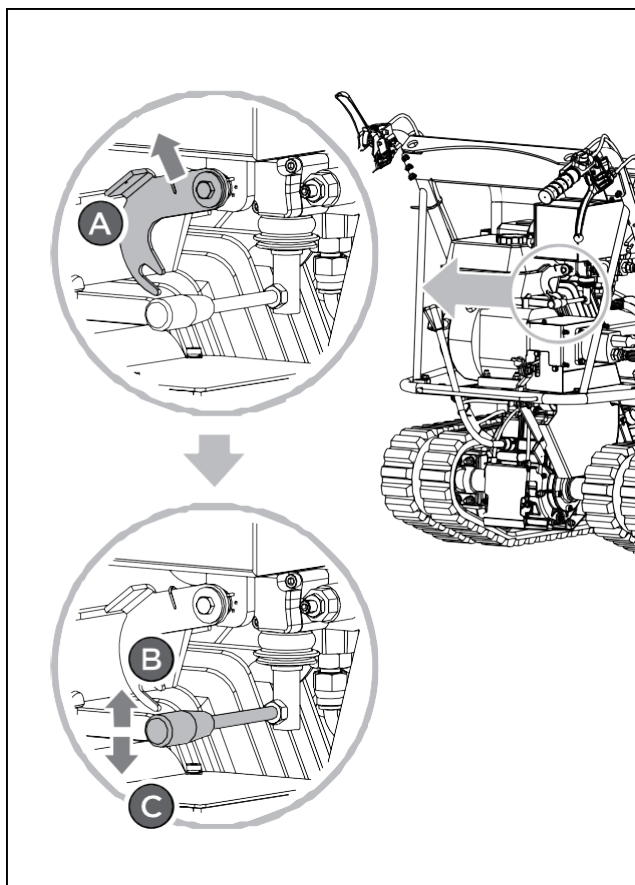
## Rechter Lenkhebel

Betätigen Sie den rechten Lenkhebel, um nach rechts zu lenken.

## Gangwahlhebel

Der Gangwahlhebel steuert, ob die Maschine vorwärts oder rückwärts fährt.

## Kipphebel



Ziehen Sie die Sicherungsklinke mit der linken Hand in Richtung A und entriegeln Sie den Kipphebel.

Um die Kippmulde anzuheben, ziehen Sie den Kipphebel mit der rechten Hand nach oben in Richtung B. Die Hydraulik wird aktiviert und hebt die Kippmulde mittels Hydraulikzylinder an. Wenn die Kippmulde die gewünschte Position erreicht hat, ziehen Sie den Kipphebel in seine ursprüngliche Stellung zurück und verriegeln Sie ihn mit der Sicherungsklinke. Anderenfalls hebt sich die Kippmulde weiter bis zur Endstellung.

Um die Kippmulde abzusenken, ziehen Sie den Kipphebel mit der rechten Hand nach unten in Richtung C. Die Hydraulik wird aktiviert und senkt die Kippmulde mittels Hydraulikzylinder ab. Nachdem die Kippmulde in ihre ursprüngliche Position abgesenkt ist, ziehen Sie den Kipphebel in seine ursprüngliche Stellung zurück und verriegeln Sie ihn mit der Sicherungsklinke.

## Bedienung des Mini-Raupenkippers

## Einfüllen von Kraftstoff

Füllen Sie den Kraftstoff gemäß den Angaben im mit der Maschine gesondert gelieferten Motorhandbuch ein.



Füllen Sie Kraftstoff bis höchstens 12,5 mm (½ Zoll) unter die Unterkante des Einfüllstutzens, damit er sich ausdehnen kann.

## Starten des Motors

Eine ausführlichere Beschreibung der Bedienung des Motors und aller damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren finden Sie im mit der Maschine gesondert gelieferten Motorhandbuch.

Gehen Sie beim Kaltstart folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie den Starthilfehebel am Motor auf volle Starthilfestellung.
2. Stellen Sie den Gashebel am Lenker auf mittlere Stellung.
3. Schalten Sie den Motorschalter ein.
4. Ziehen Sie mehrmals langsam am Starterseil, damit Benzin in den Vergaser des Motors fließt. Halten Sie dann den Griff kräftig und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann gleichmäßig und schnell am Seil und lassen Sie das Seil langsam einziehen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnappen. Ziehen Sie nötigenfalls mehrmals am Seil, bis der Motor anspringt.
5. Lassen Sie den Motor einige Sekunden lang warmlaufen. Bewegen Sie dann den Starthilfehebel langsam auf „OPEN“.

Zum erneuten Anlassen eines bereits warmgelaufenen Motors benötigen Sie die Starthilfe in der Regel nicht.

1. Stellen Sie den Gashebel am Lenker auf mittlere Stellung.
2. Halten Sie den Griff kräftig und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann gleichmäßig und schnell am Seil und lassen Sie das Seil langsam einziehen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnappen.

## Bedienung

Wenn der Motor warmgelaufen ist, steigern Sie die Motordrehzahl mit dem Gashebel.

Legen Sie den gewünschten Gang ein und drücken Sie langsam den Kupplungshebel. Wenn der Gang nicht sofort greift, lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und versuchen Sie es erneut. Dadurch setzt sich der Mini-Raupenkipper in Bewegung.

Mit den Lenkhebeln an den Lenkstangen lässt sich der Mini-Raupenkipper bequem steuern. Um ihn nach links oder rechts zu lenken, betätigen Sie einfach den linken oder rechten Lenkhebel.

Die Empfindlichkeit der Lenkung nimmt mit der Geschwindigkeit der Maschine zu. Bei leerer Maschine genügt zur Richtungsänderung ein leichter Druck auf den Lenkhebel. Wenn die Maschine beladen ist, müssen Sie stärker drücken.

Der Mini-Raupenkipper hat eine maximale Tragfähigkeit von 500 kg. Es empfiehlt sich jedoch, die Belastung dem Untergrund anzupassen, auf dem die Maschine fährt.

Fahren Sie auf unebenem Gelände im niedrigen Gang und mit großer Vorsicht. Halten Sie die Maschine in solchen Situationen auf der gesamten Strecke im niedrigen Gang.

Vermeiden Sie beim Fahren auf der Straße scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel, besonders auf holperigem, hartem Untergrund mit vielen scharfen Unebenheiten, an denen viel Reibung entsteht.

Obwohl die Maschine mit einem Gummi-Raupenband ausgestattet ist, müssen Sie vorsichtig sein – besonders bei schwierigen Witterungsbedingungen (Eis, starkem Regen und Schnee) oder auf Oberflächen, die dem Mini-Raupenkipper wenig Halt geben.

Bitte beachten Sie, dass es sich um ein Raupenfahrzeug handelt, das beim Überfahren von Unebenheiten, Schlaglöchern und Stufen heftigen Bewegungen ausgesetzt ist.

Wenn Sie den Kupplungshebel loslassen, stoppt und bremst die Maschine automatisch.

Legen Sie einen Keil unter eines der Raupenbänder, wenn Sie die Maschine an einem steilen Abhang anhalten.

### Leerlaufgeschwindigkeit

Stellen Sie den Gashebel auf „SLOW“, solange die Maschine nicht fährt, um sie zu schonen. Das Senken der Motordrehzahl in den Leerlauf verlängert die Nutzungsdauer des Motors, spart Kraftstoff und reduziert den Geräuschpegel der Maschine.

## Stoppen des Motors

Um den Motor im Notfall anzuhalten, stellen Sie den Motorschalter einfach auf „OFF“. Gehen Sie unter normalen Bedingungen folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie den Gashebel auf „SLOW“.
2. Lassen Sie den Motor eine oder zwei Minuten lang leer laufen.
3. Drehen Sie den Motorschalter auf „OFF“.
4. Drehen Sie das Kraftstoffabsperrentil auf „OFF“.



Stellen Sie nicht den Starthilfehebel auf „CHOKE“, um den Motor abzustellen. Es könnte sonst zu einem Rückstoß oder zu Motorschäden kommen.

## WARTUNG

Ordnungsgemäße Wartung und Schmierung tragen dazu bei, dass die Maschine in einwandfreiem Zustand bleibt.

### Vorbeugende Wartung

Stellen Sie den Motor ab und deaktivieren Sie alle Bedienhebel. Der Motor muss kalt sein.

Untersuchen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Überprüfen Sie die Maschine auf lose Schrauben, falsch ausgerichtete oder festsitzende bewegliche Teile, rissige oder gebrochene Teile und alle sonstigen Umstände, die den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.

Entfernen Sie allen Schmutz und andere Reste, die sich am Raupenfahrwerk und der Maschine abgelagert haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Schmieren Sie danach alle beweglichen Teile mit leichtem, hochwertigem Maschinenöl.



Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung der Maschine. Wasser könnte sonst in Fugen der Maschine und des Getriebes eindringen und Wellen, Zahnräder, Lager oder den Motor beschädigen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern verkürzt die Nutzungsdauer und verringert die Wirtschaftlichkeit des Betriebs.

### Einstellen der Kupplung

Wenn die Kupplung verschleißt, kann sich der Weg des Griffs verlängern und unhandlich werden. Verstellen Sie dann den Seilzug und bringen Sie damit den Kupplungshebel wieder in seine ursprüngliche Lage. Verwenden Sie dazu die Einstellvorrichtung und die Kontermutter.

## Einstellung der Lenkung

Wenn Sie Probleme beim Lenken der Maschine haben, stellen Sie die Lenkhebel mit den speziellen Einstellvorrichtungen ein. Lösen Sie die Stoppmutter und ziehen Sie die Einstellvorrichtungen an, um das Spiel verringern, das nach der ersten Verwendung oder bei normalem Verschleiß auftreten kann. Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellvorrichtungen nicht zu fest anziehen, da dies zu einem weiteren Problem führen kann: einem Verlust an Zugkraft. Wenn Sie fertig sind, vergessen Sie nicht, die Stoppmutter festzuziehen.

## Schmierung

Das Getriebe ist werksseitig vorgeschmiert und versiegelt.

Kontrollieren Sie den Ölstand alle fünfzig Betriebsstunden. Entfernen Sie den Stopfen und prüfen Sie bei waagrecht stehender Maschine, ob das Öl die beiden Markierungen erreicht. Füllen Sie nötigenfalls Öl nach.

Verwenden Sie Lithiumfett Nr. 0 aus der Flasche, etwa Lubriplate 6300AA, Lubriplate GR-132 oder Multifak, etwa EP-O.

Führen Sie den Ölwechsel in heißem Zustand durch. Schrauben Sie dazu den Öldeckel mit Ölmesstab ab. Wenn das Öl vollständig abgelassen ist, bringen Sie den Öldeckel wieder an und füllen Sie neues Öl ein.

## Festziehen des Raupenbands

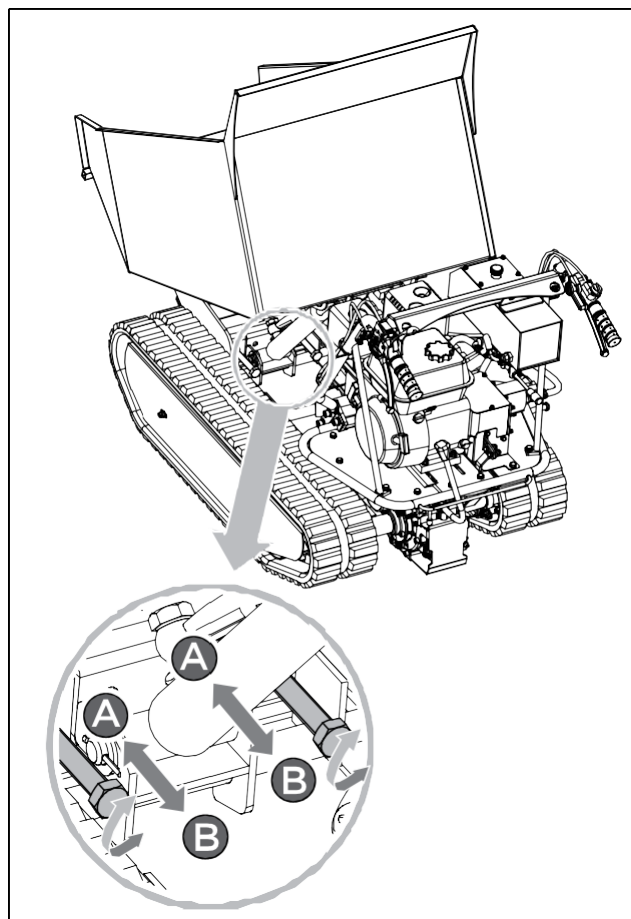
Im Betrieb kann sich das Raupenband mit der Zeit lockern. Beim Fahren mit losem Raupenband kann dieses am Antriebsrad schlupfen, vom Raupenfahrwerk springen oder aus der Spur geraten und dabei das Raupenfahrwerk beschädigen.

Zur Prüfung der Spannung des Raupenbands gehen Sie wie folgt vor.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche mit festem Boden, oder noch besser auf Asphalt oder Pflaster.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie diese auf Blöcke oder Stützen, die ihr Gewicht tragen können, sodass sich das Raupenfahrwerk etwa 100 mm über dem Boden befindet.
3. Messen Sie die Mittellinie des Raupenfahrwerks im Vergleich zur Waagrechten. Die Abweichung darf höchstens 10–15 cm betragen.

Wenn der Abstand größer ist, gehen Sie wie folgt vor.

1. Benutzen Sie den Kipphebel zum Kippen der Mulde. Unterstützen Sie diese mit Blöcken oder Stützen, die das Gewicht der Mulde tragen können.



2. Lösen Sie die Stoppmutter A.
3. Ziehen Sie den Bolzen B an, bis die richtige Spannung wiederhergestellt ist.
4. Sichern Sie den Bolzen B durch festes Anziehen der Stoppmutter A.
5. Stellen Sie die Kippmulde wieder in ihre Ausgangslage.



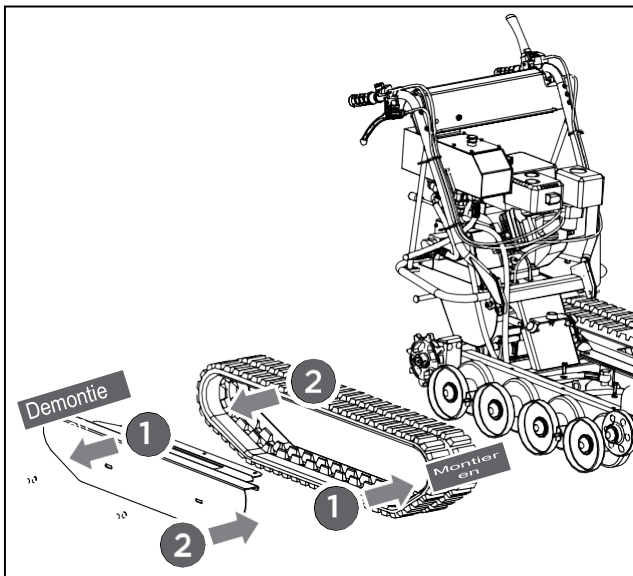
Die Einstellung des Raupenfahrwerks und der Bremsen beeinflussen einander. Seien Sie also sehr vorsichtig, denn wenn das Raupenband zu fest angezogen ist, schwindet die Bremswirkung.



Wenn sich der Einstellbolzen nicht weiter verstellen lässt, muss das Raupenband möglicherweise ausgetauscht werden.

## Ersetzen des Raupenbands

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Raupenbands. Ersetzen Sie es schnellstmöglich, wenn es rissig oder ausgefranst ist.



1. Demontieren Sie die Kippmulde.
2. Lösen Sie das Raupenband ausreichend.
3. Ersetzen Sie das Raupenband, wie in der Abbildung dargestellt.
4. Stellen Sie wieder die korrekte Spannung des Raupenbands ein.
5. Montieren Sie die Kippmulde.



Achten Sie bei der Demontage und Montage des Raupenbands darauf, sich nicht die Finger zwischen Raupenband und Riemenscheiben einzuklemmen.

#### Wartung des Motors

Informationen zur Wartung des Motors finden Sie im mitgelieferten Motorhandbuch. Das Motorhandbuch enthält ausführliche Informationen und einen Plan zur Durchführung der Wartungsarbeiten.

## LAGERUNG

Wenn der Mini-Raupenkipper länger als dreißig Tage nicht benutzt werden soll, bereiten Sie die Maschine wie folgt auf die Lagerung vor.

1. Entleeren Sie den gesamten Kraftstoff aus dem Tank. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann nach dreißig Tagen überlagert sein. Zu alter Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss behindern.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er ausgeht. So stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff mehr im Vergaser ist. Lassen Sie den Motor laufen, bis er ausgeht. Dies verhindert die Bildung von Gummiablagerungen im Vergaserinneren und damit mögliche Motorschäden.

3. Lassen Sie das Motoröl ab, solange der Motor warm ist. Füllen Sie neues Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Qualität ein.
4. Reinigen Sie das Maschinenäußere mit sauberen Tüchern, und halten Sie damit die Luftlöcher frei von Verstopfungen.



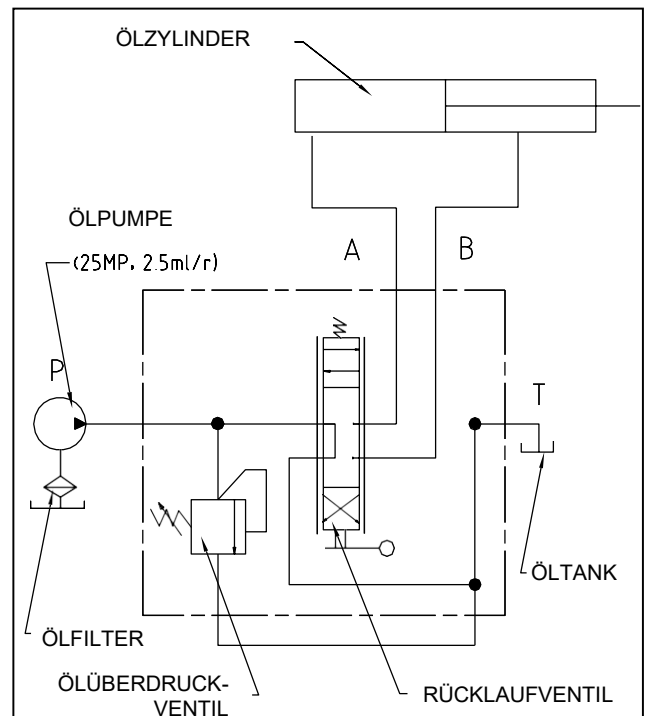
Reinigen Sie Kunststoffteile nicht mit Reinigungsmittel oder Reiniger auf Erdölbasis. Chemikalien können Kunststoff beschädigen.

5. Prüfen Sie, ob Teile lose oder beschädigt sind. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen nach.
6. Lagern Sie die Maschine auf ebenem Boden in einem sauberen, trockenen, gut belüfteten Gebäude.



Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, wo Kraftstoffdämpfe Flammen, Funken, Zündflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

## HYDRAULIKPLAN

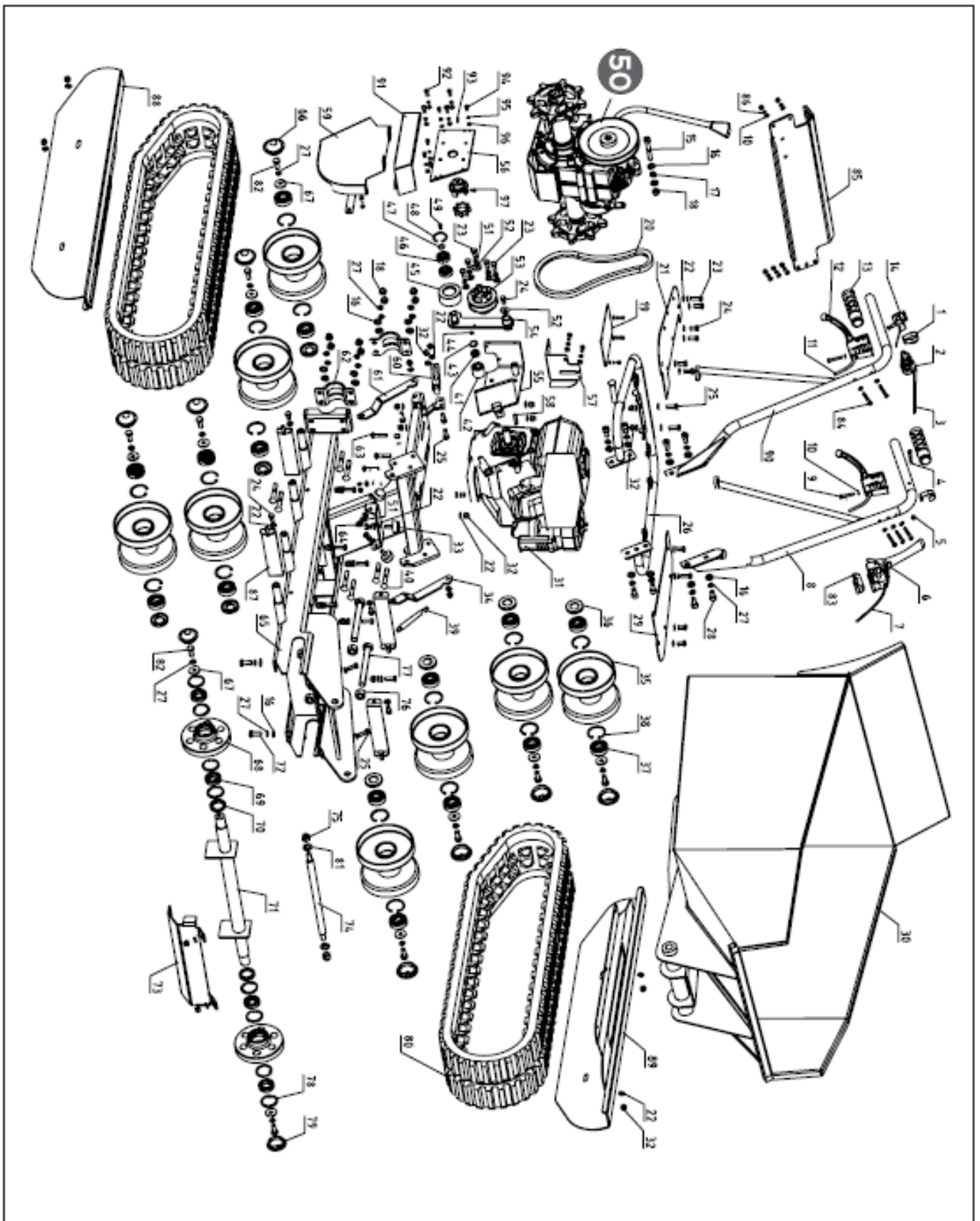




# FEHLERBEHEBUNG

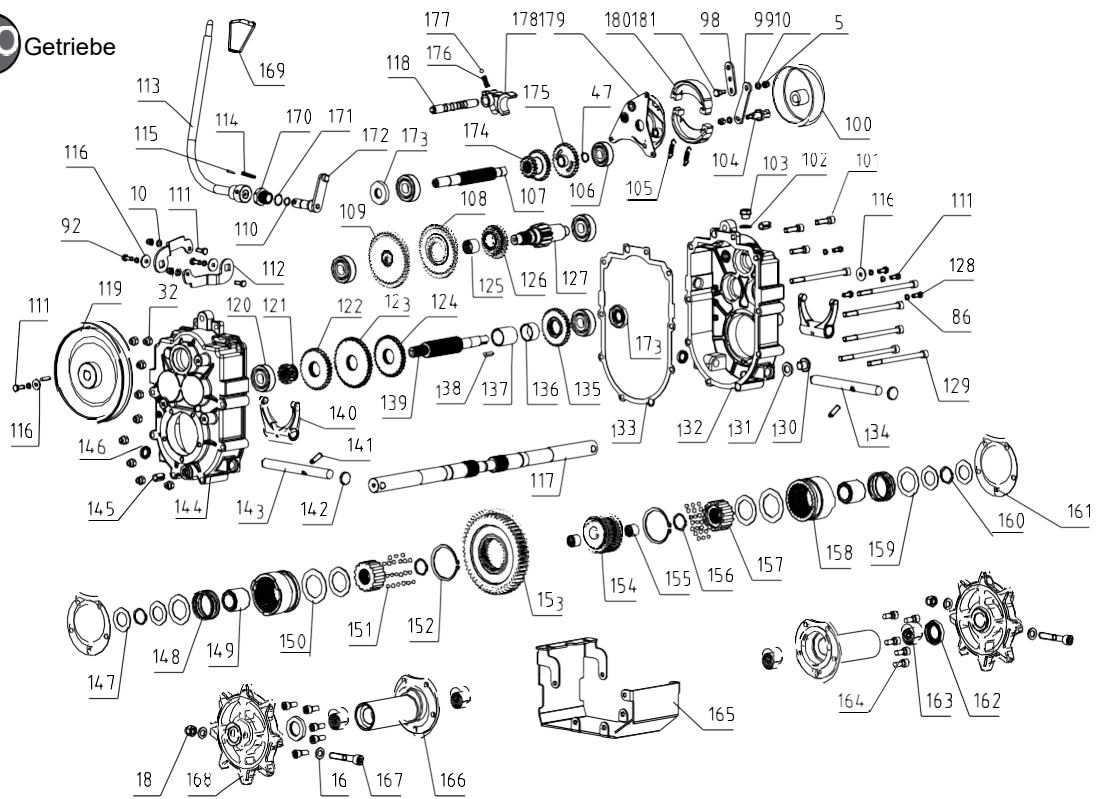
Problem	Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerzenkabel abgeklemmt.</li> <li>2. Der Kraftstoff ist ausgegangen oder ist zu alt.</li> <li>3. Starthilfehebel nicht in geöffneter Stellung.</li> <li>4. Verstopfte Kraftstoffleitung.</li> <li>5. Verschmutzte Zündkerze.</li> <li>6. Der Motor ist mit Kraftstoff vollgelaufen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bringen Sie das Zündkabel an der Zündkerze an.</li> <li>2. Füllen Sie sauberes, frisches Benzin ein.</li> <li>3. Stellen Sie beim Kaltstart den Gashebel auf Starthilfe.</li> <li>4. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung.</li> <li>5. Reinigen, Abstände anpassen oder ersetzen.</li> <li>6. Warten Sie vor dem Neustart ein paar Minuten, schalten Sie nicht ständig ein und aus.</li> </ol>
Der Motor läuft ungleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündkerzenkabel lose.</li> <li>2. Die Maschine läuft mit „CHOKE“ (Starthilfe).</li> <li>3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder zu alter Kraftstoff.</li> <li>4. Luftloch verstopft.</li> <li>5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem.</li> <li>6. Verschmutzter Luftfilter.</li> <li>7. Falsche Einstellung des Vergasers.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie das Zündkabel an und sichern Sie es.</li> <li>2. Stellen Sie den Starthilfehebel auf „OFF“.</li> <li>3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie sauberes, frisches Benzin ein.</li> <li>4. Reinigen Sie die Luftöffnungen.</li> <li>5. Leeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie neuen Kraftstoff ein.</li> <li>6. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.</li> <li>7. Siehe Motorhandbuch.</li> </ol>
Motor überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motorölstand niedrig.</li> <li>2. Verschmutzter Luftfilter.</li> <li>3. Luftzufuhr behindert.</li> <li>4. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllen Sie das Kurbelwellengehäuse mit dem richtigen Öl.</li> <li>2. Reinigen Sie den Luftfilter.</li> <li>3. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen Sie den Motor.</li> <li>4. Siehe Motorhandbuch.</li> </ol>
Eines der beiden Raupenbänder ist blockiert.	Zwischen Raupenband und Rahmen haben sich Fremdkörper festgesetzt.	Entfernen Sie die Fremdkörper.
Die Maschine bewegt sich nicht, wenn der Motor läuft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es ist kein Gang eingelegt.</li> <li>2. Raupenband ist nicht ausreichend gespannt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Achten Sie darauf, dass der Schalthebel nicht zwischen zwei verschiedenen Gängen steht.</li> <li>2. Spannen Sie das Raupenband.</li> </ol>

# FEHLERBEHEBUNG

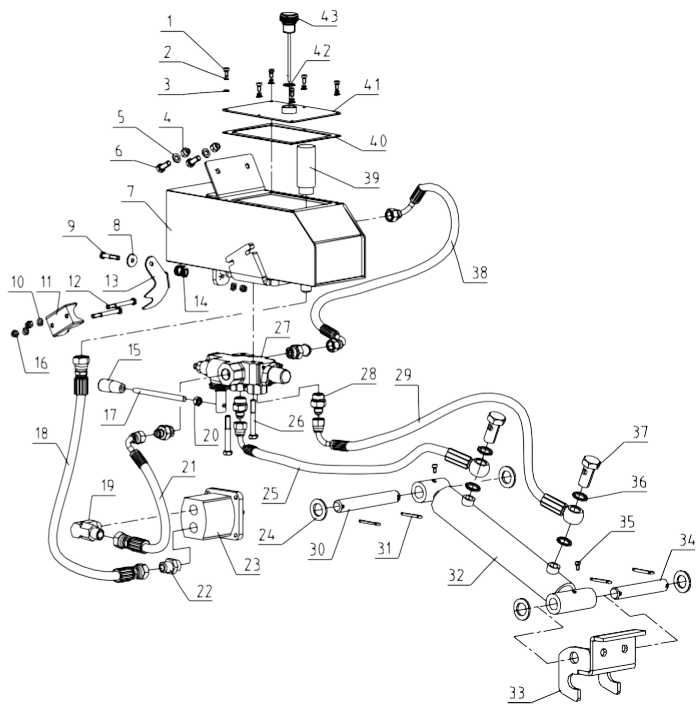




**50** Getriebe



**Hydraulikteile**



00735JK00M100

#### **ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSRICHTLINIEN:**

Die dänische Arbeitsschutzbehörde Arbejdstilsynet hat eine Reihe von Tipps für Arbeitnehmer zusammengestellt, die mit Transportfahrzeugen arbeiten: Benutzen Sie das Transportfahrzeug nur, wenn die Bedienelemente ordnungsgemäß funktionieren.

Bevor Sie rückwärts fahren, prüfen Sie, ob dahinter genügend Platz frei ist.

Fahren Sie nur rückwärts, wenn es nicht anders geht.

Beladen Sie das Transportfahrzeug nicht mehr als vorgesehen.

Fahren Sie bei beengten Platzverhältnissen vorsichtig, etwa beim Fahren durch Türen und Einfahrten und beim Befahren von Containern.

Fahren Sie mit dem Transportfahrzeug nicht an Stellen, die für das Fahrzeug zu steil sind.

Halten Sie sich von Stellen fern, wo Sie beim Umkippen des Transportfahrzeugs eingeklemmt werden können, etwa auf Rampen und Böschungen.

Fahren Sie nicht zu dicht an Gräben und dergleichen.

Denken Sie daran, dass das Transportfahrzeug beim Befahren einer Rampe schlechter bremsst und lenkt.

Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht versehentlich die Fahr- oder Kippfunktion auslöst.

Sorgen Sie dafür, dass das Transportfahrzeug ordnungsgemäß gewartet wird.

## Mini-Raupenkipper

PrimusDanmark Aps  
Industrivej 49-51  
7080 Børkop, Dänemark  
[www.primusdanmark.dk](http://www.primusdanmark.dk)

[primus@mail.dk](mailto:primus@mail.dk)

Tel.: 0045-76620036

Mob.: 0045-40793086

**Primusdanmark.dk**

## Konformitätserklärung

Mini-Raupenkipper / Transportfahrzeug / Mini-Transporter Nr. 09735



### Importeur

#### Name:

PrimusDanmark Aps. Industrivej 49–51, 7080 Børkop, Dänemark  
[www.primusdanmark.dk](http://www.primusdanmark.dk) [primus@mail.dk](mailto:primus@mail.dk) Tel.: 0045-76620036

Hiermit erklären wir, dass der Mini-Raupenkipper Nr. 09735 in Übereinstimmung mit der nachstehenden EU-Maschinenrichtlinie hergestellt wird:

### Mini-Raupenkipper

#### Typ / Modell 09735

#### EU-Richtlinie

- 2006/42/EG
- 2004/108/EG
- 2000/14/EG

#### Geltende Normen

- EN ISO 12100:2010
- EN ISO 14982:2009
- EN ISO 3744:2010

Thomas Jørgensen

PrimusDanmark Aps  
Industrivej 49–51  
7080 Børkop  
Dänemark

Børkop d. 01/10-16

# Mini-Raupenkipper



**Primus** [danmark.dk](http://danmark.dk)